

Jägers Abendlied.

Goethe.

Op. 3. N° 4.

Sehr langsam, leise. (♩ = 63.)

1. Im Fel - - - de schleich ich still und
wan - - - delst jetzt wohl still und
ist es, denk ich nur an -

wild, ge - spannt mein Feu - - - er - röhr, da
mild durch Feld und lie - - - bes Tal, und
dich, als - in den Mond zu sehn, *cresc.* ein

schwebt so licht dein lie - - bes Bild, dein sü - Bes
ach, mein schnell ver - - rau - schend Bild stellt sich - dir's
stil - - ler Frie - de - kommt auf mich, weiß nicht, wie

decresc.

Bild mir vor, dein sü - Bes Bild - mir vor. 1. 2. 3.
nicht ein - mal, stellt sich dir's nicht - ein - mal? 2. Du
mir ge - schehn, weiß nicht, wie mir - ge - 3. Mir
- schehn.